

Schwalmgymnasium im Überblick



Ganztägig arbeitende Schule
Ganztagsprofil II



SCHULE OHNE RASSISMUS

SCHULE MIT COURAGE



Foto: Diebel Design - Martin Diebel

Wir sind ...

das Gymnasium des Schwalm-Eder-Kreises in Treysa
mit neunjährigem Bildungsgang (G9: Jahrgänge 5 bis 13)
und täglicher Nachmittagsbetreuung (Ganztagsprofil II)

eine vierzügige Schule mit etwa 800 Schülerinnen und Schülern
mit einem großen Einzugsbereich und
einem breiten Bildungsangebot im ländlichen Raum

eine Schule mit langer Tradition und Zukunftsorientierung
der viele Ehemalige eng verbunden bleiben

Das SG in Treysa



Foto: Diebel Design - Martin Diebel

Gute Anbindung

DB: Kassel - Treysa

DB: Gießen - Marburg – Treysa

Linie 396: Alsfeld - Schrecksbach - Schwalmstadt

Linie 460: Jesberg - Schwalmstadt

Linie 461: Gilserberg - Schwalmstadt

Linie 463: Lischeid - Schwalmstadt

Linie 464: Linsingen - Schwalmstadt

Linie 470: Bad Hersfeld - Kirchheim - Oberaula - Neukirchen - Schwalmstadt

Linie 472: Siebertshausen - Schwalmstadt

Linie 473: Schwarzenborn - Neukirchen - Schwalmstadt

Linie 477: Merzhausen - Willingshausen - Schwalmstadt

Linie 479: Neukirchen - Ottrau

Linie 481: Willingshausen - Steinatal - Schwalmstadt

Linie 490: Melsungen - Malsfeld - Ostheim - Homberg (Efze) - Frielendorf - Schwalmstadt

Linie 493: Homberg (Efze) - Frielendorf - Schwalmstadt

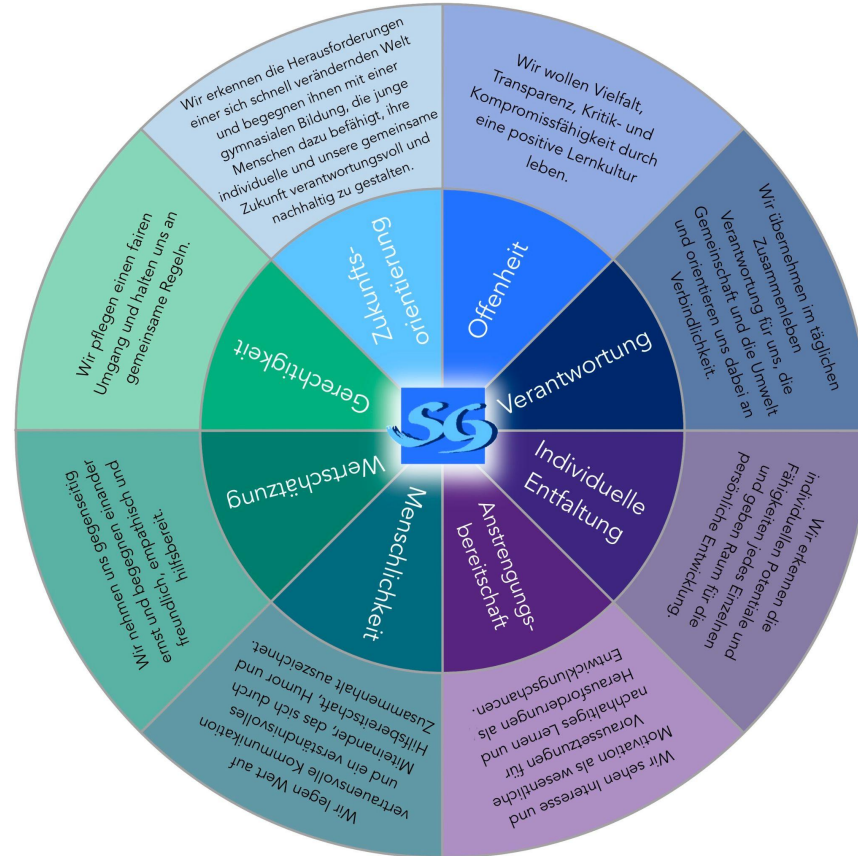
Freigestellter Schülerverkehr: Schrecksbach - Schwalmstadt



Wichtig sind uns ...



Unser Leitbild



Vielfältiges Unterrichtsangebot

Fremdsprachen

Sprach- und Auslandsfahrten
Sprachzertifikate

Klassenfahrten

Exkursionen
Austausche

Fachunterricht viele Fächer

IT und Informatik

Sozialcurriculum

MINT

Mathematik Informatik
Naturwissenschaften Technik

Medienkompetenz

analoge und digitale Medien

Arbeitsgemeinschaften

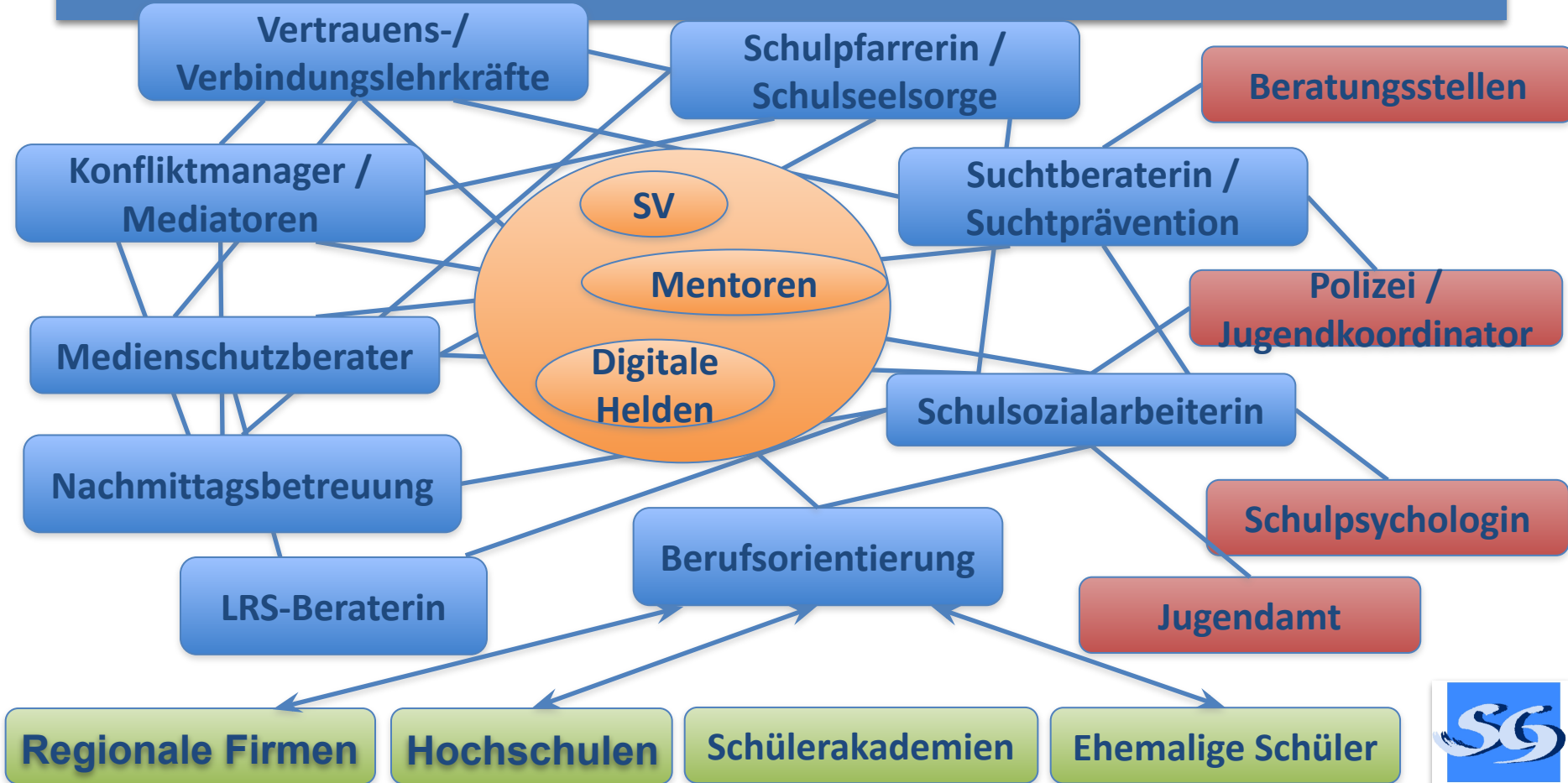
Begabungsförderung

Lernwerkstatt

Hausaufgabenhilfe

Förderkurse

Unser Beratungsnetzwerk



Unser Zeitkonzept

Klasse 5: Pflichtunterricht nur am Vormittag

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	Frühbetreuung					ab 6:45
1. Block	Unterricht 65 Minuten					7:30–8:35
	Pause 10 Minuten					
2. Block	Unterricht 65 Minuten					8:45–9:50
	Große Pause 30 Minuten					
3. Block	Unterricht 65 Minuten					10:20–11:25
	Pause 10 Minuten					
4. Block	Unterricht 65 Minuten					11:35–12:40
5. Block	Nachmittagsbetreuung					13:45–13:50
						bis 14:00
6. Block						13:55–15:00
						bis 15:30

Unser Zeitkonzept

Klasse 5: Pflichtunterricht nur am Vormittag

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	Frühbetreuung					ab 6:45
1. Block	Verlässliche Schulzeit Als staatliche Schule findet der Unterricht am Vormittag von 7:30 bis 12:40 Uhr verlässlich statt. Durch unser ausgeklügeltes Vertretungskonzept kann der Unterricht auch bei Erkrankung einer Lehrkraft inhaltlich fortgeführt werden.					7:30–8:35
2. Block						8:45–9:50
3. Block						10:20–11:25
4. Block						11:35–12:40
5. Block	Nachmittagsbetreuung					13:45–13:50
						bis 14:00
6. Block						13:55–15:00
						bis 15:30

Unser Zeitkonzept

ab Kl. 6: Nachmittagsunterricht an einem Tag

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	Frühbetreuung					ab 6:45
1. Block	Unterricht 65 Minuten					7:30–8:35
	Pause 10 Minuten					
2. Block	Unterricht 65 Minuten					8:45–9:50
	Große Pause 30 Minuten					
3. Block	Unterricht 65 Minuten					10:20–11:25
	Pause		Mittags- pause 80 Minuten	10 Minuten		
4. Block	Unterricht			65 Minuten		11:35–12:40
	Nachmittagsbetreuung		Unterricht	\ an einem / Wochentag		13:45–13:50
5. Block			Pause			bis 14:00
			Unterricht			13:55–15:00
6. Block						bis 15:30

Kl. 6: dienstags

Kl. 7: mittwochs

Kl. 8: donnerstags

Kl. 9: mittwochs

Kl. 10: dienstags

Unser Zeitkonzept

und viele freiwillige Angebote

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
	Frühbetreuung					ab 6:45
1. Block	Unterricht 65 Minuten					7:30–8:35
	Pause 10 Minuten					
2. Block	Unterricht 65 Minuten					8:45–9:50
	Große Pause 30 Minuten					
3. Block	Unterricht 65 Minuten					10:20–11:25
	Pause			10 Minuten		
4. Block	Unterricht		AGs	65 Minuten		11:35–12:40
	Lernwerkstatt		Hausaufgabenhilfe			
5. Block						13:45–13:50
	DaZ-Förderung		AGs			bis 14:00
6. Block			Rechtschreib-förderung			13:55–15:00
						bis 15:30

Ganztagsangebote

in Kooperation mit der

**STIFTUNG
BEISERHAUS**

und dem Caterer



Mensa

Mensa

leckere Snacks
täglich in der Pause



Mittagessen
Montag bis Donnerstag



Pausengestaltung

Schulhöfe mit Sportfeld,
Tischtennisplatten, Klettergerüst und
Sitzgelegenheiten

Mediathek mit Aufenthaltszonen
zum Entspannen oder zum
selbstständigen Arbeiten

SG-Shop bietet Schreibartikel uvm.



Mittagspause

Vielfältige Aktivitäten durch AGs



Schulgarten-AG, Vivarium-AG, Umwelt-AG, ...

Erwartungsprofil



Zielsetzung und Anspruch

Abschlussziel Abitur am Ende der Jahrgangsstufe 13

Förderung individueller Begabung

Unterstützung der Jugendlichen, sich zu selbstbewussten, selbstständigen, sozialen und teamfähigen Erwachsenen zu entwickeln

Der gymnasiale Bildungsgang verlangt besondere Anstrengungsbereitschaft, eine gewisse Eigenständigkeit, Belastbarkeit, Lernwillen und Neugierde sowie Unterstützungsbereitschaft der Eltern

Klassenbildung

Jahrgangsstufe 5 ...

Jahgangsstärke um 100 Schülerinnen und Schüler

vier fünfte Klassen von etwa 25 Schülerinnen und Schüler
Klassenstärke mindestens 22, maximal 30

Wohnort bzw. Region ist ein Kriterium

Neubildung zu Beginn der Jahrgangsstufe 8 nach drei Jahren

Unterstützung des Übergangs

Erste Schulwoche ...

Aufnahmefeier am Dienstagnachmittag

Ankommen in der neuen Klasse

Kennenlernen der Mitschülerinnen und Mitschüler

Kennenlernen der Mentorinnen und Mentoren aus Klasse 9

gemeinsames Frühstück

Gestaltung des Klassenraums

Schulrallye

Methodentraining

Unterricht im Jahrgang 5

Erprobung neuer Konzepte

Soziales Lernen
erste Klassenfahrt

Neues Raumkonzept

Rituale
Ankommenszeit

Portfolio
Reflektieren

Lernen lernen
Arbeitsorganisation
Konzentration
Lerntechniken

**Fächerverbindender
Unterricht**

Präsentieren

Projekte

Unterricht im Jahrgang 5

Erprobung neuer Konzepte



Neues Raumkonzept

Rituale
Ankommenszeit

Portf
Refle

lernen
organisation
ation

Lerntechniken

**Fächerverbindender
Unterricht**

Präsentieren

Projekte

Unterricht im Jahrgang 5

Erprobung neuer Konzepte

Soziales Lernen
erste Klasse

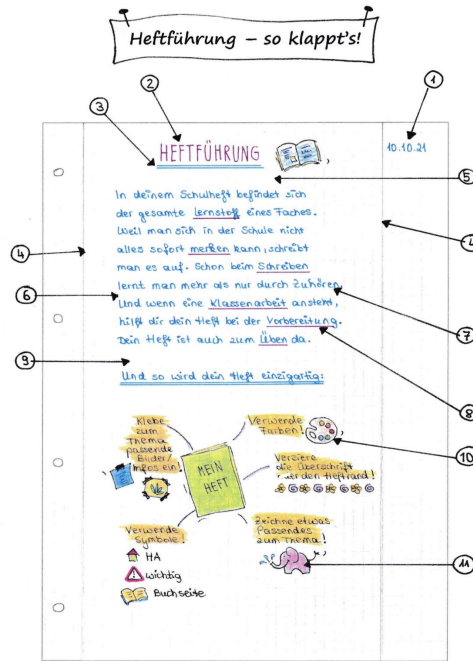
Portfolio
Reflektieren

Präsentieren

Teamkonzept

Rituale
Ankommenszeit

Fächerverbindender
Unterricht



Aufgabe 1:

Hinter den Ziffern verstecken sich wichtige Informationen zur Heftführung. Finde du mit Hilfe der Kärtchen auf der Rückseite heraus, welche. Trage die Ziffern dort ein.

Gutes Schulklima und Miteinander

“Ich mag am SG besonders, dass alle total nett zueinander sind. Die Hilfsbereitschaft der Schüler und Lehrer ist ausgezeichnet.”

Sarah, 6b

“Am Schwalmgymnasium gefällt es mir sehr gut. Besonders schön finde ich, dass unser Schulgelände so groß ist und wir dadurch viele Möglichkeiten zum Spielen und Lernen haben”

Atena, 6b

Weitere Informationen

Infostände

1. Fremdsprachen, Klassenfahrten, Austausche
2. Methodentraining, IT, Medien
3. Förderung und Unterstützung
4. Betreuung, Beratung, Soziales Miteinander
5. Mittagstisch, Nachmittagsbetreuung, AG-Angebot
6. Übergang und Aufnahme

1

Fremdsprachen Klassenfahrten Austausche



Fremdsprachen

Klasse	5	6	7	8	9	10	Oberstufe
1. Fremdsprache Englisch	■	■	■	■	■	■	■
2. Fremdsprache Französisch oder Latein		□ 2.HJ	■	■	■	■	■
Spanisch							■ optional

Einwahl zweite Fremdsprache im ersten Halbjahr der Klasse 6

Klassenfahrten

Jahrgang	Klassenfahrten	Dauer
5	Klassenfahrt Jugendherberge in Hessen	3 Tage
7	Schullandheimaufenthalt Berchtesgaden	10 Tage
10	Abschlussfahrt innerhalb Deutschlands	5 Tage
13	Studienfahrt europäisches Ausland	5 Tage

Sprach- und Austauschfahrten

Sprache	Ziel	Klasse
Englisch	Englandfahrt	8
	USA-Austausch	11/12
Französisch	Frankreichaustausch	8/9
	Straßburgfahrt	11/12
	Finnland-Austausch	11/12
	Polenaustausch	11/12

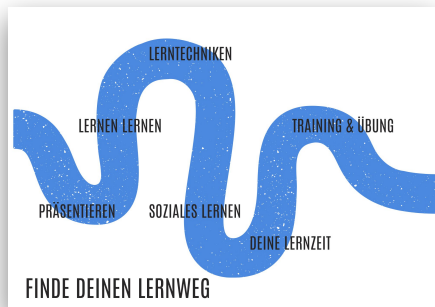
International anerkannte Sprachzertifikate

Sprache	Ziel	Klasse
Französisch	Delf	8 & 11
Englisch	Cambridge Certificate	13



Methodentraining

Effektives Lernen, Arbeitsorganisation, Lerntechniken, Präsentieren, Zusammenarbeit, Resilienz und Achtsamkeit, eigener Lernweg, ...



IT und Informatik

Jahrgang	Angebot
5	Digitale Welt (DW) u.a. Einführung Google Workspace for Education
6	Digitale Welt Wahlangebot u.a. Robotik
10	Wahlunterricht auch ECDL
Oberstufe	Fachunterricht Informatik potentielles Abiturprüfungsfach

Medienkompetenz

Förderung von Kompetenz im Umgang mit analogen und digitalen Medien ab Klasse 5

Digitale Medien

Jahrgänge	Verwendete Endgeräte
5 bis 7	Computer und iPads der Schule
8 bis 10	eigene Tablets (oder Laptops) erlaubt
Oberstufe	eigene Tablets (oder Laptops) vorausgesetzt

Zunehmender Einsatz digitaler Arbeitsgeräte in der Mittelstufe, der ab der Oberstufe erwartet wird



Zerlegen von Smartphones im Unterricht **“Digitale Welt”**

Lernwerkstatt

ein **beliebtes Angebot** an zwei Nachmittagen für alle, die sich verbessern möchten, Unterstützung durch Lehrkräfte in Deutsch, Englisch, Mathematik, Französisch, Latein



Verschiedene Förderkurse ...

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, bei spezifischen Herausforderungen der deutschen Sprache

Rechtschreibung

Unterstützung bei der Festigung von Rechtschreibstrategien, da eine sichere Rechtschreibung eine wichtige Voraussetzung für Lernerfolg am Gymnasium ist

Hausaufgabenhilfe

im Rahmen der Nachmittagsbetreuung durch Oberstufenschüler



Betreuung & Beratung Soziales Miteinander

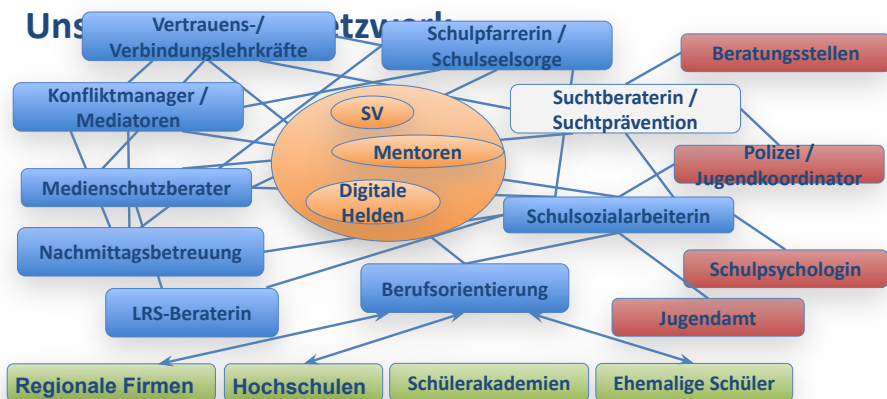
Betreuung

Klassenleitungsteam aus zwei Lehrkräften
Mentorinnen und Mentoren aus dem Jahrgang 9
Schulsozialarbeit und Schulseelsorge
Jugendmedienschutz, Suchtprävention, Mediation

Sozialcurriculum

umfassendes Curriculum zu wichtigen Themen wie

**Gemeinschaft, Lernen lernen, Resilienz, Medienschutz,
Demokratiebildung, Gesundheit und Ernährung,
Studien- und Berufsorientierung, Recht und Finanzbildung**



Cafeteria, Mittagstisch Nachmittagsbetreuung, AG-Angebot



Mensa

täglich Gebäck und belegte Brötchen in der großen Pause

tägliches Mittagessen ohne Voranmeldung
montags bis donnerstags



Ganztags- und Nachmittagsbetreuung
in Kooperation mit der Stiftung Beiserhaus

Betreuung
in der Mediathek
täglich bis 15:30 Uhr
(freitags bis 14:00 Uhr)
durch pädagogische Mitarbeiterinnen



AG-Angebot

Musikensembles:

Chor, Streicher, Junior-Band, Big Band



Sportangebote: Badminton,
Leichtathletik, Schwimmen, Tanz,
Tischtennis, Volleyball, Zumba



weitere Angebote:

z.B. Kreatives Schreiben, Buchclub, Schülerzeitung,
Debattieren, Demokratie, Schulgarten, Umwelt,
Vivarium, Schulhund, MINT-AG, Chemie uvm.

Übergang von der Grundschule ans Schwalmgymnasium:

1. Beratungsgespräche an Grundschule
2. Entscheidung
Formular in Grundschule, darin können auch Wünsche zur Klasseneinteilung notiert werden
3. Übermittlung durch die Grundschule an das SG
4. ggf. Beratungsangebot am SG
5. Bestätigungsschreiben über Annahme am SG
6. Schreiben mit weiteren Informationen
zu benötigten Materialien u. zur Aufnahmefeier

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage schwalmgymnasium.de
Für individuelle Fragen sind wir erreichbar per email unter poststelle8652@schule.hessen.de oder telefonisch unter **06691 20087**.

Aufnahme am Schwalmgymnasium:

am Dienstag der ersten Schulwoche

13:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

14:30 Uhr Aufnahmefeier in der Turnhalle



ab Mittwoch

regulärer Unterricht, Beginn jeweils 7:30 Uhr

Tag der offenen Tür



**Samstag, 21.11.2026,
10:00 Uhr im SG**

Weitere Infos unter
www.schwalmgymnasium.de

